

## **Pressemitteilung vom 09.03.2021**

- + Inzidenzwert knapp unter 50; inzidenzabhängige Lockerungen bleiben vorerst bestehen**
- + Impfungen laufen weiter; 8,2 % der Landkreisbevölkerung hat Erstimpfung bereits erhalten (deutschlandweit ca. 6,2 %, bayernweit 6,8%)**
- + AstraZeneka seit dieser Woche auch für Personen über 65 freigegeben**
- + Immobiler bzw. bettlägerige Personen der höchsten Prioritätsgruppe werden ab morgen (9.3.) zu Hause geimpft**
- + Kostenloses Schnelltestangebot wird ausgeweitet**

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Dachau liegt aktuell bei 49,1 Neuinfektion pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage. Gemäß der Einstufung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 07.03.2021 gelten für den Landkreis Dachau die inzidenzabhängigen Regelungen für Regionen mit einer Inzidenz unter 50 entsprechend den Festsetzungen der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. Bay.IfSMV). Seit gestern können dementsprechend Einzelhändler und Museen wieder öffnen, verschiedene Dienstleister Kunden empfangen und kontaktloser Sport im Freien sowie auf Sportplätzen ausgeübt werden. In welche Regelungsstufe sich der Landkreis Dachau befindet, wird tagesaktuell unter [www.landratsamt-dachau.de/coronavirus](http://www.landratsamt-dachau.de/coronavirus) im Bereich „Regelungen“ veröffentlicht. „Über die beschlossenen Lockerungen freuen wir uns alle. Das Virus ist jedoch nicht verschwunden, sondern gerade durch die Mutationen noch gefährlicher. Daher ist es überaus wichtig, die zurückgewonnenen Freiheiten verantwortungsvoll und diszipliniert wahrzunehmen,“ so Landrat Stefan Löwl. „Insbesondere mit Blick auf unsere örtlichen Gewerbetreibenden, Händler und Gastronomen ist es wichtig, unter den Inzidenzgrenzwerten zu bleiben. Dies gelingt nur mit Vorsicht, Abstand, Maske und Hygiene. Daher gilt auch weiterhin an bestimmten öffentlichen Plätzen Maskenpflicht.“

Bei der Ermittlung der Expositionsorte innerhalb der letzten 7 Tage (02.-08.03.2021) konnten bei einer Gesamtfallzahl von 77 Fällen folgende Ansteckungswege festgestellt werden.

- 31 x gleicher Haushalt
- 7 x privater Kontakt /Besuch
- 9 x Arbeit

- 2 x Reiserückkehrer

In 28 Fällen ist der Übertragungsweg nicht mehr nachvollziehbar.

Die Coronaschutzimpfungen schreiten kontinuierlich voran. Bis einschließlich gestern (08.03.2021) haben insg. 12.747 Personen die Erstimpfung erhalten, 4.768 die Zweitimpfung. Damit haben aktuell 8,2 % der Landkreisbevölkerung eine Erstimpfung erhalten und somit deutlich mehr als im Deutschland- bzw. Bayernschnitt mit ca. 6,1 % bzw. 6,8 % (Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-impfung-daten-100.html>). Alleine heute (9.3.) sind weitere 570 Erstimpfungen terminiert. Leider gibt es aber trotz dieser nunmehr hohen Anzahl an Impfungen nach wie vor Wartezeiten. Von den insgesamt knapp über 9.100 über 80-jährigen im Landkreis, sind aktuell 5.931 (zumindest erst-)geimpft, was einem Anteil von 65 % dieser Altersgruppe entspricht. Am vergangenen Wochenende hat die Ständige Impfkommission (StiKo) den Impfstoff des Herstellers AstraZeneca nun auch ohne Altersbegrenzung freigegeben. Dies bedeutet, dass ab sofort auch die Personengruppe mit höchster Priorität, also insb. die über 80-jährigen, damit geimpft werden können. Das Landratsamt geht davon aus, dass bis Ende März allen Personen der höchsten Prioritätsstufe sowie bereits vielen der zweithöchsten Prioritätsstufe ein Impfangebot gemacht werden kann.

Die Impfdaten für den Landkreis Dachau werden auf der Statistikseite des Landratsamts unter [www.landratsamt-dachau.de/corona-statistiken](http://www.landratsamt-dachau.de/corona-statistiken) und wöchentlich (dienstags oder mittwochs) aktualisiert.

Der Impfstoff des Herstellers AstraZeneca ist auch deutlich mobiler einsetzbar. Daher könne immobile bzw. bettlägerige Personen von den betreuenden niedergelassenen Ärzten bzw. Praxen zu Hause geimpft werden. Versorgungsarzt Dr. Christian Günzel hat sich bereits mit den Hausärzten im Landkreis abgestimmt, so dass ab dem morgigen Mittwoch (9.3.) diese zu Hause gepflegten Personen der höchsten Prioritätsgruppe ihre Impfung daheim erhalten. Für entsprechende Hausbesuche stehen ab sofort wöchentlich bis zu 200 Impfdosen zur Verfügung. Neben der weiterhin möglichen und auch wichtigen Registrierung/Anmeldung unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) bzw. unter 116 117 können sich diese Personen bzw. deren Angehörige oder Betreuer direkt bei den betreuenden Hausärzten melden, um einen Impftermin abzustimmen.

Das Landratsamt appelliert in diesem Zusammenhang auch an alle impfwilligen, bisher aber noch nicht registrierten Bürgerinnen und Bürger, sich zeitnah digital unter

[www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) oder telefonisch unter 116 117 anzumelden und zu registrieren.

Zur Umsetzung der von der Bundesregierung angekündigten kostenlosen wöchentlichen Schnelltests für alle Bürgerinnen und Bürger hat das Dachauer Gesundheitsamt heute die ersten 6 Apotheken im Landkreis entsprechend beauftragt. In Dachau werden Schnelltests zeitnah in der Oberen Apotheke sowie in der Frühlingsapotheke, in Odelzhausen in der Vital Apotheke, in **Altomünster in der Birgitten-Apotheke**, in Petershausen in der Götz-Apotheke und in Haimhausen in der Schlossapotheke möglich sein. Außerdem beabsichtigt das Bayerische Rote Kreuz das samstägliche Schnelltestangebot zeitlich auszubauen. Die genauen Uhrzeiten und sonstigen Informationen sowie weitere teilnehmende Apotheken werden voraussichtlich ab morgen Abend im InterNet unter [www.landratsamt-dachau.de/coronavirus](http://www.landratsamt-dachau.de/coronavirus) im Bereich „(Schnell-)Testangebote“ veröffentlicht. PCR-Tests sind – wie bisher – im Testzentrum in Markt Indersdorf möglich. Eine vorherige Anmeldung ist beim BRK sowie im Testzentrum nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte, dass es kurzfristig zu Änderungen kommen kann und schauen Sie deshalb zeitnah vor dem Termin nochmal auf die Internetseite. \_